

Hinweise zur Jahresarbeit am SRZ

Die Jahresarbeiten am SRZ bestehen aus vier Teilen: Projekt, Pflichtenheft, Dokumentation und der Verteidigung. Alle Teile werden dabei einzeln bewertet. Am Ende wird aus diesen Einzelnoten eine Gesamtnote für die Jahresarbeit ermittelt.

1. Projekt

Der Schüler erstellt ein Projekt zu einem selbstgewählten Thema. Das Thema soll aussagekräftig, aber nicht zu lang sein. Anstoßige, gewaltverherrlichende oder ähnliche Themen sind nicht zulässig. Bei Zweifeln, ist mit dem zuständigen TK-Leiter Rücksprach zu halten.

Die Bildung von Projektgruppen von bis zu 3 Schülern ist in Absprache mit dem TK-/AG-Leiter möglich. Die Projekte sind vom AG-Leiter vor der Verteidigung zu bewerten.

Wichtige Bewertungskriterien sind:

- Das Projekt muss die im Pflichtenheft genannte Aufgabenstellung erfüllen.
- Das Projekt muss selbstständig angefertigt werden. (verwendete Hilfen sind anzugeben)

2. Pflichtenheft

Das Pflichtenheft soll den Schüler bei der Anfertigung der Jahresarbeit begleiten. Es enthält:

- Thema der Arbeit
- Beschreibung des Projekts
- Ideen zur Umsetzung
- Grobgliederung
- Zeitplan

Für Schüler des 1. Jahrgangs wird ein Formular (Vorlage Pflichtenheft_xx_xx.docx) bereitgestellt. Dieses Formular muss von allen Schülern als Ersatz für das Pflichtenheft (elektronisch) ausgefüllt werden.

3. Dokumentation

Die Dokumentation soll die Entstehung dokumentieren und das Projekt erläutern. Dazu gehören:

- Titel der Arbeit, Angaben zum Autor(en); Kurs und Jahrgangsstufe, AG-Leiter, Datum (Deckblatt)
- Gliederung
- Ziel der Arbeit (Formulierung der Aufgabenstellung, Beschreibung der Anforderungen an das Projekt)
- Hinweise für den Nutzer des Programms („Bedienungsanleitung“)
- Problemanalyse und Programmwicklung (Klärung des Sachverhalts allgemein und an Beispielen, Ein- und Ausgabedaten sowie ihr Zusammenhang, Gliederung des Problems in Teilprobleme, Modellkonstruktionen, Programmstruktur und Datenstruktur, Darstellung wesentlicher Algorithmen)